

## Ausschreibung Unterhebelwettbewerbe Sportjahr 2018

Der Oberpfälzer Schützenbund führt im Sportjahr 2018 eine Landesmeisterschaft für Unterhebelrepetierer durch. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Ausschreibungen der Landesmeisterschaften 2018.

Das nachfolgende Regelwerk soll den Vereinen und Gauen die Möglichkeit geben, bei den Vereins- und Gaumeisterschaften nach diesen Regeln zu schießen.

### 1.56 Unterhebelrepetierer:

#### 1.56.1 **Waffen:**

1.56.1.1 Zugelassen sind alle Unterhebelrepetierer. Zentralfeuerpatronen

1.56.1.2 **Kaliber:** ≤11,63 mm .45

1.56.1.3 **Abzug:** mindestens 1000g; der Abzugswiderstand darf nicht mit der bloßen Hand reguliert werden können.

1.56.1.4 **Mündungsbremsen:** nicht gestattet.

1.56.1.5 **Magazin: Röhrenmagazin** mit mindestens 5 Patronen  
Aufnahmemöglichkeit

1.56.1.6 **Laufbeschwerungen:** nicht gestattet

1.56.1.7 **Gewicht:** wie Original, keine Zusatzgewichte

1.56.1.8 **Zubehör:** Flimmerbänder sind nicht gestattet

1.56.1.9 **Schäftung:** wie Original, Handballenauflagen, Handstützen, Lochschaft usw. sind nicht gestattet

1.56.1.10 **Visierung:** Originaltreue Visierung; spezielle Diopter- oder Scharfschützenvisierungen und Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.

1.56.1.11 **Gewehrriemen:** nicht gestattet

#### 1.56.2 **Wettkampfprogramme**

Es gibt ein Wettkampfprogramm für 100 m und ein Wettkampfprogramm für 50 m.

##### 1.56.2.1 **Impulsberechnung**

Der Impuls (IP) errechnet sich nach folgender Formel:

$MIP = 0,1 \times \text{Geschossgewicht (g)} \times \text{Mündungsgeschwindigkeit (m/sec.)}$

$$P = 0,1 \cdot m \cdot v$$

#### 1.56.3 **100m – Programm (Wettbewerbsnummer 1.57)**

1.56.3.1 **Der Wettbewerb wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 5 Einzelschützen hierfür melden.**

##### 1.56.3.2 **Schießentfernung und Scheibenanlagen**

Die Schießentfernung beträgt 100 m

1.56.3.3 **Anschlagart:** Entweder kniend SpO 1.1.3 oder stehend SpO Regel 1.1.2 (ohne Riemen)

##### **Munition**

Zentralfeuermunition, handelsübliche Munition, (auch selbstgeladene).

1.56.3.4 **Impuls:**  $IP \geq 550$

#### 1.56.4 **50 m – Programm (Wettbewerbsnummer 1.56)**

##### 1.56.4.1 **Schießentfernung und Scheibenanlagen**

Die Schießentfernung beträgt 50 m.

1.56.4.2 **Anschlagart:** stehend SpO Regel 1.1.2

- 1.56.4.3 Impuls:** IP < 550
- 1.56.5 Munition**
- 1.56.5.1** Zentralfeuernmunition, handelsübliche Munition, (auch selbstgeladene).
- 1.56.5.2 Munitionskontrolle**  
Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.
- 1.56.5.3 Munitionsprüfung**  
Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munitionsart oder einen falschen Impuls, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.
- 1.56.6 Sicherheit**  
Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO sind einzuhalten. Das Laden erfolgt auf Kommando.
- 1.56.7 Scheiben**  
Scheibe Gewehr 100 m SpO Regel 0.20.Nr. 4
- 1.56.8 Durchführung – Schusszahl und Scheiben der Meisterschaften**  
Der Wettbewerb ist in einen Vorkampf und einen Endkampf unterteilt. Das Schießen erfolgt auf Kommando
- 1.56.8.1 Vorkampf**
- 1.56.8.1.1** Schusszahlen: 40 Schuss, in jedem Wettbewerb jeweils (2 x 5) Schüsse nach Ansage abgegeben.
- 1.56.8.1.2 Probeschüsse:**  
Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit von 5 Minuten beliebig viele Probeschüsse gestattet. Die letzten 30 Sekunden werden angesagt.
- 1.56.8.1.3 Wettkampfzeiten**  
Die Wettkampfzeiten gelten für Vorkampf, Endkampf, Stechen
- 1.56.8.1.3.1 100 m – Wettbewerbe:** 8 Serien à 5 Schuss in je 75 sec.
- 1.56.8.1.3.2 50 m – Wettbewerbe :** 8 Serien à 5 Schuss in je 50 sec.
- 1.56.8.2 Endkampf**  
Die besten 6 Schützen bestreiten, wenn möglich miteinander, den Endkampf.
- 1.56.8.2.1 Schusszahlen**  
2 Serien à 5 Schuss in 75 bzw. 50 sec. je Serie ohne Probe
- 1.56.8.2.2 Endergebnis**  
Das Ergebnis im Endkampf ist zum Vorkampfergebnis zu addieren.
- 1.56.8.3** Vor dem Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler.
- 1.56.9 Auswertung**  
Ist eine Anzeigendeckung vorhanden, so soll die Auswertung dort erfolgen. - **Zentrumswertung** -
- 1.56.10 Trefferbeobachtung:**  
Zur Trefferbeobachtung dürfen Ferngläser benutzt werden. Eine Anzeige erfolgt nicht.
- 1.56.11 Ergebnisgleichheit**
- 1.56.11.1 Ergebnisgleichheit im Vorkampf**  
Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.12.1 zu verfahren.

### **1.56.11.2 Ergebnisgleichheit im Endkampf**

Im Falle von Ergebnisgleichheit nach dem Endkampf schießen die ergebnisgleichen Schützen sofort 1 Stechserie. Das Stechen wird ggf. solange mit je einer Stechserie fortgesetzt, bis die Ergebnisgleichheit gebrochen ist.

Ein Probeschießen findet nicht statt.

### **1.56.12 Störungen**

Störungen müssen während der regulären Schießzeit der betreffenden Serie behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

### **1.56.13 Wechsel der Waffe**

Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters erlaubt. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

Franz Brunner  
Präsident



Ludwig Mayer  
Landessportleiter